



Presse-Information

BMW M Motorsport

17. November 2024

FIA GT World Cup Macau: Sieg im Qualification Race, zwei Podiumsplätze im Main Race auf dem Guia Circuit.

- **Dramatisches Regenrennen am Sonntag: Raffaele Marciello verpasst Sieg, Augusto Farfus und Sheldon van der Linde auf dem Podium.**
- **Nach Sieg im Qualification Race und Poleposition im Main Race scheidet Marciello nach hartem Kampf aus.**
- **Dries Vanthoor muss nach Platz zwei im Qualification Race das Hauptrennen nach einer unverschuldeten Kollision beenden.**

Macau. Gemischte Gefühle für die BMW M Motorsport Teams und Fahrer nach dem FIA GT World Cup in Macau (CHN). Über weite Strecken des Wochenendes war die Pace der vier BMW M4 GT3 auf dem Guia Circuit sehr stark und wurde mit einem Zweifachsieg für Raffaele Marciello (SUI) und Dries Vanthoor (BEL) im Qualification Race am Samstag belohnt.

Folgerichtig ging das Duo das Main Race aus der ersten Startreihe an. Doch bei sehr schwierigen Bedingungen aufgrund des Regens konnten sie die Stärken ihrer Fahrzeuge nicht ausspielen. Beide schieden in Folge von Zwischenfällen aus. Diesmal jubelten Augusto Farfus (BRA) und Sheldon van der Linde (RSA) als Zweiter und Dritter auf dem Podium.

Insgesamt überwog trotz der beiden Podestplätze aufgrund des Rennverlaufs am Sonntag die Enttäuschung über den verpassten Sieg im Main Race. Marciello und Vanthoor verteidigten zunächst die Plätze eins und zwei, doch schnell wurde klar, dass bei Nässe andere Fahrzeuge besser zureckkamen als die BMW M4 GT3, deren Leistung bereits nach dem Zeittraining am Freitag im Vergleich zur Konkurrenz reduziert worden war. Vanthoor geriet unter Druck vom späteren Sieger Maro Engel (GER, Mercedes), der ihn beim Angriffsversuch am Heck traf und in die Leitplanken schob. Daraufhin war Vanthoors Rennen beendet. Marciello kämpfte gegen Antonio Fuoco (ITA, Ferrari) um die Führung. Beide Fahrzeuge lieferten sich einen harten Zweikampf, der mit einer leichten Kollision und einem Ausrutscher in die Auslaufzone für beide endete.



Durch die Zwischenfälle kamen Farfus und van der Linde von den Startplätzen fünf und sechs nach vorn und durften auf dem Podium jubeln. Farfus war bereits im Vorjahr als Dritter aufs Treppchen gestiegen, für van der Linde war es bei seinem zweiten Macau-Start die Podiums-Premiere. Für den Südafrikaner war das Wochenende noch aus einem anderen Grund speziell. Er trat in einem besonderen Design im Stil der chinesischen Manhua-Comics an, das BMW M Motorsport gemeinsam mit Premium Technology Partner Shell entwickelt hat. Es zeigt einen Drachen und van der Linde als animierte Figur. Diese Figur gab es vor Ort auch als Fanartikel für Gäste und Fans.

Stimmen zum FIA GT World Cup:

Andreas Roos (Leiter BMW M Motorsport): „Wir haben gezeigt, dass wir vier enorm starke Autos am Start hatten – mit Top-Teams und einer tollen Unterstützung. Die erste Startreihe zu besetzen und alle vier Autos in den Top-6 zu haben, hat unsere gute Performance gezeigt. Zum Qualification Race gab es eine Anpassung der Balance of Performance für den BMW M4 GT3, aber es ist uns trotzdem gelungen, die sehr guten Startpositionen zu verteidigen und das Rennen zu gewinnen. Im Main Race wurde deutlich, dass unser Auto nicht das schnellste war und wir zurückgefallen sind. Leider gab es dann noch einen Zwischenfall zwischen Maro Engel und Dries Vanthoor, der in unseren Augen nicht entsprechend bestraft wurde, da dadurch das Rennen von Dries auf Platz drei liegend frühzeitig beendet wurde. Natürlich ist es ein schönes Ergebnis, mit Augusto Farfus und Sheldon van der Linde zwei Autos auf dem Podium zu haben. Aber wenn man hier antritt, will man das Rennen gewinnen. Und ich glaube, wir hatten mitunter das stärkste Aufgebot, aber nicht die Chance auf den Sieg.“

Augusto Farfus (#89 BMW M4 GT3, Team KRC, 2. Platz Main Race, 5. Platz Qualification Race): „Macau ist immer eine Wundertüte. Ich bin für ein neues Team gefahren, ein Team aus Macau, was mich sehr stolz macht. BMW M Motorsport hat uns als kleines Team sehr gut unterstützt, was großartig ist. Wir haben eng zusammengearbeitet, und nun stehe ich wieder auf dem Podium. Dieses Wochenende war wahrscheinlich das härteste, das ich in Macau hatte, mit allen möglichen Wetterbedingungen und Verhältnissen. Das Wetter hat diesmal eine große Rolle gespielt. Ein trockenes Rennen hätte sicher ein



anderes Resultat hervorgebracht. Aber ich bin sehr zufrieden mit dem, was ich geleistet habe.“

Sheldon van der Linde (#31 BMW M4 GT3, Team WRT, 3. Platz Main Race, 6. Platz Qualification Race): „Das ist mein erstes Podium in Macau. Natürlich ist es ein besonderes Gefühl, nachdem ich letztes Jahr Dritter war und das Podest erst in den letzten fünf Runden durch einen Reifenschaden verloren hatte. Also fühlt es sich gut an, auch wenn es vor dem Rennen etwas unerwartet war. Wenn man von Rang sechs startet, erwartet man eigentlich nicht, in Macau drei Positionen gutzumachen. Ich hatte viel Druck von hinten mit den beiden Porsche, die im Regen geflogen sind. Es war sehr schwierig, sie hinter mir zu halten. Aber ich wusste, wenn ich aus der Melco-Kurve gut herauskomme, können sie nicht angreifen. Ich bin sehr stolz, hier auf dem Podium zu stehen. Es ist eine schöne Belohnung für all die Arbeit, die wir in den vergangenen zwei Jahren geleistet haben und die bisher noch nicht wirklich belohnt worden ist.“

Raffaele Marciello (#1 BMW M4 GT3, TORO Racing powered by MCG, Ausfall Main Race, 1. Platz Qualification Race): „Das Wochenende lief zu Beginn sehr gut, wir waren in der besten Position. Es ist schade, wie das Main Race gelaufen ist. Leider hatten wir heute die schlechtesten Bedingungen für unser Auto, aber dennoch waren wir nur zwei Runden vom Sieg entfernt. Ich habe die Führung in der letzten Kurve gegen den Ferrari verloren, aber versucht, direkt einen Konter zu setzen. Natürlich war ich spät dran, aber er hat auch beim Bremsvorgang die Linie gewechselt, und dann hatte ich keinen Platz mehr. Ich habe alles auf eine Karte gesetzt, aber heute hat es leider nicht funktioniert.“

Dries Vanthoor (#32 BMW M4 GT3, Team WRT, Ausfall Main Race, 2. Platz Qualification Race): „Wir hatten einen sehr guten Freitag und einen sehr guten Samstag. Wir sind im Qualification Race Zweiter geworden, lagen zwischenzeitlich sogar in Führung. Aber was heute anbelangt, bin ich sehr enttäuscht: Wenn man ein anderes Auto abdrängt, sollte man das Rennen nicht mehr gewinnen können. Für mich ist das, was heute passiert ist, ein No-Go. Aber es ist, wie es ist – wir können es nicht ändern: Es hat Spaß gemacht, und wir haben gezeigt, dass BMW M Motorsport konkurrenzfähig ist. Wir haben einen schönen Kampf geliefert. Aber es spielen einige Dinge eine Rolle, die nicht in unseren Händen liegen.“



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Pressekontakt.

Andrea Schwab

Pressesprecherin BMW M

Tel: +49 (0) 151 601 60988

E-Mail: Andrea.Schwab@bmw.de

Laura Claesgens

Pressesprecherin BMW M Motorsport

Tel.: +49 (0) 151 601 47299

E-Mail: laura.claesgens@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW M Motorsport im Web.

Website: www.bmw-m.com/motorsport

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmmotorsport

X: www.twitter.com/bmwmotorsport

Motorsport

